

Franckesche Stiftungen zu Halle

Neues Gesang- und Gebet-Büchlein für Kinder

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], 1734

VD18 1325376X

1. Lied, bey dem Anfange eines neuen Jahrs.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188903](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188903)

I. Lied, bey dem Anfange eines neuen Jahrs.

Luc. 13, 6-9.

Mel. Nachs mit mir GOTT 2c.

1. **E**n Jahr geht nach dem andern hin
Der Ewigkeit entgeaen.

Ach möchte doch der träge Sinn
Diß fleißiger erwegen.*

Ach brächte doch ein jedes Jahr
Viel neue gute Früchte dar!

* Ps. 90, 12.

2. Allein wo ist, wo ist die Frucht,
Die wir bisher getragen?

Wie oft hat GOTT umsonst gesucht!

Wie hat er müssen klagen!*

Es that ihm weh, wenn seine Hand

An statt der Frucht nur Blätter fand.**

* Esa. 5, 4. ** Matth. 21, 19,

3. Haut ab, spricht er, den kahlen Baum,
Der keine Früchte trägt.*

Was nimmt er andern Gast und Raum?

Komm, Tod, der alles schläget.

Komm, leg die Art der Wurzel an,

Du einen Streich, so ist's gethan.

* Matth. 7, 19.

4. Allein der treue Heyland spricht;
Laß ihn diß Jahr noch stehen.

Trägt er noch keine Früchte nicht;

Ich hoff sie noch zu sehen.

Ach